

Pressemitteilung

Fachtagung & Workshop

Public Private Security - Schutz Kritischer Infrastrukturen

Sicherheitsvorsorge als gemeinsame Aufgabe von Staat und Wirtschaft

Kreuzlingen, 20.01.2009 - Da sich ein Großteil der sicherheitsrelevanten Infrastrukturen in privater Hand befindet, lässt sich zivile Sicherheit nicht mehr allein durch behördliche Weisung organisieren. Sicherheit ist somit längst nicht mehr nur eine Angelegenheit von Polizei, Feuerwehr und THW. Eine Kooperation zwischen Staat, Wirtschaft und Gesellschaft ist mehr denn je gefordert.

Die Fachtagung „Public Private Security - Schutz Kritischer Infrastrukturen“ der Vereon AG gibt Aufschluss, wie Staat und Wirtschaft gemeinsam die Sicherheitsvorsorge und den Schutz Kritischer Infrastrukturen gewährleisten können. Vom 30. März bis 1. April 2009 treffen sich Sicherheitsbeauftragte und Sicherheitsverantwortliche aus Industrie, Verwaltung und Handel sowie Vertreter von Behörden, Militär und Politik in Berlin, um unter dem Vorsitz von Dr. Heiko Borchert einen konstruktiven Dialog mit Kollegen zu führen.

Der Vereon AG ist es gelungen, den Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Dr. August Hanning, als Keynote-Speaker zu gewinnen. Die Teilnehmer erfahren, welchen Beitrag der Staat zum Schutz Kritischer Infrastrukturen leisten kann und welche Bedeutung dem privaten Sektor für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit zukommt. Im Rahmen von Fachbeiträgen u.a. der Deutsche Luftwaffe, Fraport AG, DRK, Malteser Hilfsdienst und von EnBW werden Strategien zum Umgang mit Risiken präsentiert und Konzepte für ein präventives Notfall- und Krisenmanagement veranschaulicht. Intensiv wird auch der Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk THW die Einsatzmöglichkeiten im Notfallszenario Stromausfall beschreiben.

Dr. Andrea Berner, Referatsleiterin für Geheim- und Sabotageschutz vom Landesamt für Verfassungsschutz in Hamburg, schildert in Ihrem Vortrag, welche neuartigen Bedrohungen für Kritische Infrastrukturen von fremden Nachrichtendiensten, von IT-technischen Angriffen aber auch von Terroristen ausgehen können.

Im Anschluss an das zweitägige Tagungsprogramm lernen die Teilnehmer in einem interaktiven Workshop unter der Leitung von Peter Lauwe, Referatsleiter des Zentrums Schutz Kritischer Infrastrukturen, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, wie Gefahrenlagen und Gefahrenquellen sicher analysiert werden können.

Auf einen Blick:

Name der Veranstaltung:	Public Private Security – Schutz Kritischer Infrastrukturen
Veranstalter:	Vereon AG
Veranstaltungstage und -ort:	30. März bis 1. April 2009, Berlin
Teilnahmegebühr:	1895 EUR (ermäßigte Teilnahmegebühr für Ministerien, Behörden und Institutionen mit besonderen öffentlichen Aufgaben: 595 EUR)
Internet:	www.public-private-security.com

Akkreditierung und weitere Informationen:

Vereon AG
Stephan Mayer
Marketing Manager
Tel. +41 71 677 87 03
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail: stephan.mayer@vereon.ch
www.vereon.ch